

Öffentliches Protokoll #04: AStA Sitzung – 29. Oktober 2019

Organisatorisches

Allgemeines

Sitzungsbeginn 19:07

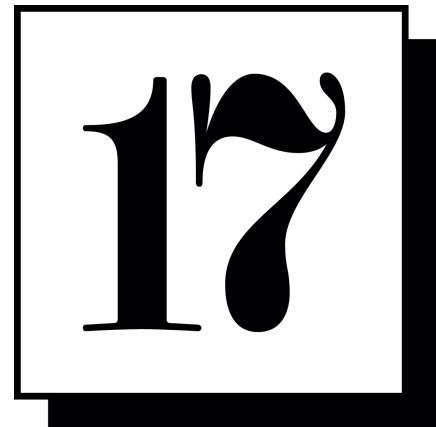
Sitzungsende 22:03

Sitzungsort AStA-Sitzungsraum

Sitzungsleitung Elena Langner

Protokoll Helene Sellnau

Verpflegung Angelique Woithe



Anwesenheit

Anwesend	Entschuldigt	Abwesend	Beratende Mitglieder	Gäst:innen
Malte Völkner	Nina Schwarz		Nikolas Ripka	Margarete Piehl
Elena Langer	Yasmine Toubel		Ilka Wellm	Christopher Kostka
Oscar Praml				Annemarie Flath
Srutee Mootia				Maxi Hempel
Markus Klökkner				
Helene Sellnau				
Angelique Woithe				
Rike van Kleef				

Regularien

Die Beschlussfähigkeit ist mit **8 Stimmen** gegeben.

Tagesordnungspunkte

TOP 1. Gästin: Margarete Piehl

Margarete hat am 04. Oktober eine Veranstaltung für die Erstis aller Fachbereiche veranstaltet. Der alte AStA hat eine Förderung mündlich zugesagt. Alle anderen StuRen haben sich mit jeweils 50,-€ an einer Förderung beteiligt. Der AStA beschließt einstimmig (8/0/0), das Projekt mit 330,-€ zu fördern.

TOP 2. Gästin: Maxi Hempel

Maxi beantragt eine Förderung in Höhe von 598,52€ für eine Exkursion des Fachbereichs 3 nach Georgien. Aufgrund von formellen Problemen (keine Förderung bei Projekten, die ECTS bringen & Förderung im Nachhinein) wollen wir nicht vollständig fördern. Der AStA beschließt einstimmig (8/0/0), einen Teil des Projektes mit 250,-€ zu fördern.

TOP 3. Gast: Christopher Kostka

Christopher kommt mit zwei Themen und einem Förderantrag zum AStA. Erstens weist er auf die Problematik der AStA-Wahlen an und bittet um die Diskussion bei der VV. Weiterhin berichtet er über die aktuellen Planungen der Weihnachtsfeier der Hochschule. Der AStA spricht das Thema beim nächsten GVT an, um engagierte Studierende zu finden. Drittens möchte Christopher bei der VV das Projekt „Open Stage“ vorstellen und mit 2.000€ fördern lassen. Open Stage soll Musik auf dem Campus präsentieren machen und lokalen Bands die Möglichkeit bieten, im Casino zu spielen.

TOP 4. Gästin: Annemarie Flath

Annemarie ist derzeit auf Hochschuleseite zuständig für die Planung der Werkschau 2020. Dafür möchte sie bei der Studierendenschaft, also der VV, einen Förderantrag stellen. Konkret plant sie eine Förderung von 2.000,-€. Genauere Planungen zu der Veranstaltung sind noch nicht final und ändern sich eventuell noch. Annemarie bleibt im Kontakt mit dem AStA und dem Konterfei-Festival.

TOP 5. Volksinitiative Brandenburg

Markus berichtet über das letzte Treffen der BrandStuVe. Dort wurde die Verkehrsinitiative Brandenburg gegründet, die derzeit an Verkehrsthemen in Brandenburg arbeitet. Der AStA beschließt einstimmig (8/0/0), die Initiative zu unterstützen.

TOP 6. Coworkingspace

Wir warten weiterhin auf Inventar, das von der Hochschule versprochen wurde. Sobald wir die Möglichkeit haben, den Raum wieder eröffnen, werden wir ihn öffnen. Konkret warten wir auf Tische, Raumtrenner und Bildschirme.

TOP 7. Kein Forum für rechte Kader

Aus der Anfrage der Initiative diskutiert der AStA, ob er sich grundsätzlich politisch positionieren möchte. Der AStA beschließt einstimmig (8/0/0), sich grundsätzlich nicht parteipolitisch zu positionieren. Begründet ist das in einer Wahrung der demokratischen Grundordnung. Aufgrund dieser Entscheidung können wir die Initiative, die sich auf die AfD bezieht, nicht unterstützen.

TOP 8. Plakate für Sehüchte

Die Filmuniversität Babelsberg möchte Plakate durch uns aufhängen lassen. Der AStA stimmt zu und kommuniziert die benötigte Menge an Plakaten.

TOP 9. Raumproblem des FB5

Aktuell gibt es durch das Nervengas Naphthalin verursachte Geruchsprobleme in Seminarräumen des FB5. Aufgrund der sich entwickelnden Umstände sehen wir derzeit keinen Handlungsbedarf.

TOP 10. Projektförderungsantrag: Improv for Future

Das neunte Potsdamer Improtheaterfestival möchte, wie es traditionell passiert, durch den AStA mit 200,-€ gefördert werden. Der AStA entscheidet (6/0/2), den Projektantrag mit 200,-€ zu fördern.

TOP 11. Projektförderungsantrag: 5 Jahre Fat Cats Derby

Das KuZe stellt Antrag auf Projektförderung das oben genannte Event. Ein Gegenargument ist, dass das eine halb-interne Veranstaltung ist und somit nicht zwingend studentischen Mehrwert beinhaltet. Der AStA entscheidet (2/0/6), den Projektantrag mit 250,-€ zu fördern.

TOP 12. Kooperation mit dem Filmmuseum

Helene hat eine Kooperation mit dem Filmmuseum ausgehandelt, durch die unsere Studierendenschaft kostenlos in Vorstellungen des integrierten Kinos besuchen kann. Es gibt hier Ausnahmen und Bedingungen. Helene kümmert sich um Werbung für die Kooperation auf dem Campus.

TOP 13. Oscar scheidet aus dem Amt aus

Termine

Keine kommenden Termine.